



PROTOKOLL

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hemslingen

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 25.03.2026
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:27 Uhr
Ort, Raum: Hemslingen Landgasthaus-Meyer, Eichenweg 4, 27386 Hemslingen

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

(Hans-Hinnerk Meyer)
Bürgermeister

(Manuela Braun)
Protokollführung

Anwesenheitsliste

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Hemslingen am 25.03.2026

Vorsitzende/r

Meyer (HVB), Hans-Hinnerk

Mitglieder

Brennecke, Birgit Bürgerliste "Klima, Gesundheit, Soziales" Hemslingen

Brockmann, Lena SPD

Indorf, Daniel SPD

Lütjens, Lutz CDU

Meyn, Henry GRÜNE

Münkel, Mark CDU

Rathjen, Florian CDU

Wulff, Sibylle SPD

Protokollführer/in

Braun, Manuela

Abwesend:

Mitglieder

Kettenburg, Lüder CDU

Lübben, Astrid SPD

Gäste:

Herr Koopmann Kämmerer der Samtgemeinde Bothel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2026
- 4 Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen zum 31.12.2020
Vorlage: 40-43/2026
- 5 Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen zum 31.12.2021
Vorlage: 40-44/2026
- 6 Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Hemslingen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 40-42/2026
- 7 Änderung der Kindertagesstättensatzung
Vorlage: 40-45/2026
- 8 Berichte aus den Ausschüssen
- 9 Bekanntmachungen und Mitteilungen
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

BGM Meyer eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt die Ratsmitglieder, Herrn Koopmann, Kämmerer der Samtgemeinde sowie die Zuhörer. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge

Die Tagesordnung wird vom Rat in der vorliegenden Fassung einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 18.02.2026

Das Protokoll über die Sitzung vom 18.02.2026 wird mit 8 Dafür-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen zum 31.12.2020 Vorlage: 40-43/2026

BGM Meyer informiert, dass in der heutigen Sitzung die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 beschlossen werden sollen. Er erteilt Herrn Kämmerer Koopmann das Wort.

Herr Koopmann berichtet, dass der Jahresabschluss 2020 nach der pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) (RPA) den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Er geht auf die Bilanz der Gemeinde aus dem Jahr 2020 sowie auf die Veränderungen ein. Diese waren beim immateriellen Vermögen z. Bsp. die Entrichtung des Co-Finanzierungsanteils, welche die Gemeinde an die Hohe Heide für die Bezuschussung für das Schützenhaus Söhlingen und die Reetdacheindeckung eines privaten Gebäudes zahlen musste. Zudem waren in 2020 seitens der Gemeinde Zahlungen zur Förderung des Breitbandausbaus zu leisten. Außerdem wurden Ausgaben bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung aufgrund des Krippenanbaus, dem damit verbundenen Anlegen eines neuen Spielplatzes sowie der Beschaffung einer neuen Küche für die Kita getätigt. Durch den Krippenanbau hat die Liquidität der Gemeinde abgebaut. Trotz der Ausgaben lag die Eigenkapitalquote der Gemeinde in dem Jahr noch bei 86%.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Defizit in Höhe von 142.760,53 € im ordentlichen Ergebnis und einem Defizit in Höhe von 4.760,95 € im außerordentlichen Ergebnis ab. Das Jahresergebnis schließt mit einem Defizit in Höhe von 147.521,48 €.

Herr Koopmann erklärt, dass es seitens des RPAs keine Prüfungsfeststellung gab und somit der Jahresabschluss zum 31.12.2020 sowie die Entlastung des Bürgermeisters durch den Rat beschlossen werden kann.

BGM Meyer verliest Ziffer 1 und 2 des Beschlussvorschlages und bittet um Abstimmung.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

1. Beschluss über den Jahresabschluss 2020:

Der Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen für das Haushaltsjahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

2. Beschluss über die Ergebnisverwendung:

Das Defizit des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 142.760,53 € wird mit der ordentlichen Überschussrücklage verrechnet. Das Defizit des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 4.760,95 € wird mit der ordentlichen Überschussrücklage verrechnet (außerordentliche Überschussrücklage schließt in Höhe von 0,00 €).

Nachdem hierüber beschlossen wurde, bittet RF Wulff den Rat um die Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2020.

Der Rat beschließt mit 8 Dafür-Stimmen Ziffer 3 des Beschlussvorschlages:

3. Entlastung des Bürgermeisters:

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

BGM Meyer wirkt an der Abstimmung zur Entlastung nicht mit.

TOP 5 Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen zum 31.12.2021

Vorlage: 40-44/2026

Herr Koopmann teilt mit, dass auch der Jahresabschluss 2021 nach der pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) (RPA) den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Er erklärt, dass die Veränderungen in der Bilanz 2021 u. a. auf folgendes zurückzuführen waren:

Bei den unbebauten Grundstücken durch Ackererwerb und Verkauf eines Grundstückes Am Brink; Umbuchung des Krippenbaus innerhalb der Haushaltskonten; Infrastrukturvermögen durch Straßenabschreibung (Bau Bushaltesthäuschen); Abschreibungen durch einige Beschaffungen (u. a. Geschwindigkeitsmessgeräte, Sakralorgel für die Friedhofskapelle). Hinzu kam, dass die Gewerbesteuer 1.000.000,- € höher war, als veranschlagt.

Das Jahresergebnis für 2021 war ursprünglich mit einem Minus eingeplant, durch die Gewerbesteuer hat sich jedoch ein Überschuss ergeben.

Laut Herrn Koopmann hat es eine Prüfungsfeststellung gegeben. Hier ist der Samtgemeinde bei der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ein Fehler unterlaufen.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 544.089,66 € im ordentlichen Ergebnis und in Höhe von 11.089,14 € im außerordentlichen Ergebnis. Das Jahresergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 555.178,80 €.

BGM Meyer verliert Ziffer 1 und 2 des Beschlussvorschlages über den Jahresabschluss 2021 und bittet um Abstimmung.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

1. Beschluss über den Jahresabschluss 2021:

Der Jahresabschluss der Gemeinde Hemslingen für das Haushaltsjahr 2021 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

2. Beschluss über die Ergebnisverwendung:

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 544.089,66 € wird der ordentlichen Überschussrücklage zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 11.089,14 € wird der außerordentlichen Überschussrücklage zugeführt.

Nachdem hierüber beschlossen wurde, bittet RF Wulff den Rat um die Entlastung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2021.

Der Rat beschließt mit 8 Dafür-Stimmen Ziffer 3 des Beschlussvorschlages:

3. Entlastung des Bürgermeisters:

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung erteilt.

BGM Meyer wirkt an der Abstimmung zur Entlastung nicht mit.

TOP 6 Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Gemeinde Hemslingen für das Haushaltsjahr 2026 Vorlage: 40-42/2026

Herr Koopmann berichtet, dass sich die Kommunen derzeit in einer misslichen finanziellen Lage wegen hoher Defizite befinden; auch durch höhere bürokratische Auflagen entstehen zusätzliche Kosten. Die niedersächsische Situation ist deutlich dramatischer, als in anderen Bundesländern. Er informiert über die Problematik im Kita-Bereich wegen der Abschaffung der Kita-Gebühren. Trotz Personalkostenaufstockung durch das Land Niedersachsen, werden weitere jährliche Defizite für die Gemeinde verursacht. Die Zuschüsse werden nach der tatsächlichen Platzbelegung berechnet. In der Kita in Hemslingen sind von 50 Plätzen derzeit 38 Plätze belegt. Er weist darauf hin, dass das Personal u. a. auch nach den Öffnungszeiten der Einrichtung bemessen ist, so dass man trotz nicht kompletter Auslastung der Plätze das eingestellte Personal benötigt.

Des Weiteren gibt Herr Koopmann einen kurzen Rückblick auf die Haushaltsjahre 2024 und 2025. Für das Haushaltsjahr 2026 erläutert er, dass die in 2025 gebildeten Rückstellung dem Haushaltsjahr 2026 zu Gute kommen. Für das laufende Haushaltsjahr sind weniger Steuern als im Vorjahr eingeplant; hierzu zeigt Herr Koopmann die Darstellung über die Entwicklung der Steuern und Zuweisungen auf Seite 11 der Haushaltssatzung. Zu den Aufwendungen informiert er u. a. über die steigenden Personalaufwendungen durch die bevorstehende Tarifierhöhung, Stufenerhöhungen einzelner Mitarbeiter/innen und der höhere Stellenanteil bei den Bediensteten der Gemeinde (im Stellenplan sind 16,70 Vollzeitstellen (31 Stellen) erfasst (+ 1,1 Vollzeitstellung ggü. d. Vorjahr)).

Zu den Transferaufwendungen erklärt er, dass diese mit der jeweiligen Steuerkraft der Kommune zusammenhängen; d. h. je mehr Steuerkraft die Gemeinde hat, umso mehr Umlage (Kreis-/Samtgemeindeumlage) muss sie zahlen.

Er gibt einen Einblick auf den Finanzhaushalt der Gemeinde. Hier wurden Ein- und Auszahlungen für die Erschließung des Baugebietes eingestellt. Der Haushaltsansatz beruht sich jedoch auf die Kostenschätzung von vor 2 Jahren, so dass die tatsächlichen Kosten hier höher ausfallen dürften. Zudem sind weitere Investitionstätigkeiten für 2026 – wie die Beschaffung eines neuen Gemeindetreckers oder der Breitbandausbau – geplant. Die Kreditaufnahme ist abhängig von der Investitionstätigkeit und den Ausgaben hierz; im Haushaltsjahr 2026 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 225.000 € berücksichtigt.

In dem Entwurf zur Haushaltssatzung für 2026 schließen die ordentlichen Erträge mit 2.517.200 € und die Aufwendungen mit 2.407.200 € ab. Der Überschuss beträgt 110.000 €.

Herr Koopmann erklärt, dass der Haushalt 2026 ausgeglichen ist. Eine Prognose zu den nächsten Jahren ist wegen der evtl. Erhöhung der Kreis- und Samtgemeindeumlage aktuell noch nicht bekannt. Da der Kreis und die Samtgemeinde umlagefinanzierte Systeme sind und sich hiermit finanzieren, wird eine Steigerung der Umlage erforderlich.

BGM Meyer bedankt sich bei Herrn Kämmerer Koopmann für die Ausführungen zum Haushalt 2026.

BGM Meyer verliest den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Haushaltssatzung 2026 mit dem Haushaltsplan 2026 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2026 wird (*unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen*) beschlossen.

TOP 7 Änderung der Kindertagesstättensatzung Vorlage: 40-45/2026

Herr Koopmann informiert, dass es in den Mitgliedsgemeinden bisher 5 verschiedene Kita-Satzungen gibt. Am 02.06.2025 hatten die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sowie die Samtgemeindeverwaltung eine gemeinsame Erörterung zur Thematik einer gemeinsamen Kita-Satzung. Ziel war eine Angleichung der Satzungen. Einvernehmlich haben sich die betroffenen fünf Gemeinden darauf geeinigt, die Kita-Gebühren auf eine gemeinsame Höhe anzupassen und den Vorschlag der Samtgemeinde zu übernehmen.

Er berichtet, dass der Samtgemeinde daran gelegen war, die Satzung für alle zu vereinfachen und nicht untereinander Konkurrenz zu schaffen. Daher wurde mit den Bürgermeistern die Thematik erörtert und die Änderungen der Satzungen abgestimmt.

Herr Koopmann stellt kurze die alte Gebührensatzung mit der Neuen gegenüber. Die letzte Anpassung in der Gemeinde Hemslingen erfolgte zum 01.08.2018.

BGM Meyer bittet die Ratsmitglieder um Abstimmung.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Rat beschließt, der vorliegenden 8. Satzung zur Änderung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung sowie über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Hemslingen (Kindertagesstättensatzung) zuzustimmen.

TOP 8 Berichte aus den Ausschüssen

RH Wulff berichtet aus dem Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport:

- Die nächste Sitzung des Ausschusses soll am 07.04.2026 um 18.00 Uhr stattfinden. Thema soll u. a. das Freibad und Umzu sowie die Sportstätte sein. Eine schriftliche Einladung an die Ratsmitglieder folgt.

RH Meyn berichtet aus dem Wegeausschuss:

- Es ist noch Feuerholz vorhanden, welches an Interessierte veräußert wird. Es wurde hierzu eine Anzeige in die neueste Linger Post gesetzt.

TOP 9 Bekanntmachungen und Mitteilungen

BGM Meyer teilt mit, dass die ihm vorliegenden Zuschussanträge der Vereine in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Zudem informiert er, dass die Gemeinde die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Geschäftsbereich Verden – (NLSTBV-VER) aufgrund des Vorschlages von RF Brennecke bzgl. der Markierung von Straßenbäumen an der L131 zwischen Hemslingen u. Deepen per E-Mail angeschrieben hat. Hierzu hat die NLSTBV-VER mitgeteilt, dass aus verkehrlicher Sicht seitens des NLSTBV-VER durch die Anbringung von Baumspiegeln keine Verbesserung gesehen wird. Sollte dennoch eine Markierung der Straßenbäume gewünscht sein, müsste unter bestimmten Voraussetzungen die Anbringung und Unterhaltung eigenständig auf Kosten der Gemeinde übernommen wird. Hierzu wäre mit der NLSTBV-VER eine schriftliche Vereinbarung zu treffen.

TOP 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

RF Brennecke erkundigt sich, ob BGM Meyer ein Anschreiben an die Gemeinde von der Stiftung Zukunft Wald wegen des Schulwaldes zugegangen ist.

BGM Meyer berichtet, dass er eine E-Mail von der Stiftung Zukunft Wald erhalten hat, und mit Frau Hüsing von der Stiftung telefonisch Kontakt aufnehmen wird.

RF Wulff erfragt den Sachstand zu den geplanten Markierungen der 30er Zonen und des Zebrastreifens.

BGM Meyer erklärt, dass die ausführende Firma aufgrund der Witterung in der Zeit von November bis März eines jeden Jahres keine Gewährleistung für die Leistungen übernimmt. Daher wurden die Markierungsarbeiten bisher noch nicht durchgeführt; diese werden frühestens ab April erfolgen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

BGM Meyer dankt den erschienenen Einwohnern für ihr Kommen.